



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



263

September
2016

Einzelpreis
3,- Euro

Nachlese:
SÜDWEST 2016

Tag der Briefmarke 2016 - Liebesbriefe

27.-29. Oktober 2016:
Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

Änderungen beim BDPh

GERT  MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951



Code scannen &
Termin vereinbaren.



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



VERA SEEBACHER
Administration

Kompetenz • Erfahrung • Seriosität

Beratung in Erbschaftsfragen:
**diskret, unverbindlich
und kostenlos!**

Unsere **Experten** für
Briefmarken und Münzen
beantworten gerne
alle Ihre Fragen.



Viermal jährlich international
beachtete Auktionen für
Briefmarken und Münzen.

Auf Wunsch: Hohe
Vorschusszahlungen
direkt bei Übergabe.

Gert Müller GmbH & Co. KG
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen
Telefon 07243 561740 • Telefax 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de
Internet: www.gert-mueller-auktion.de





SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 263

September 2016

Zum Titelbild

Beide ein paar Jahre älter, aber immer noch voll im Einsatz: links Dieter Schaile, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, und rechts das Glücksrad des LV-Südwest.

Beide können vom 27.-29. Oktober auf der Internationale Briefmarken-Börse in Sindelfingen bewundert werden – und das Glücksrad kann man sogar anfassen!

Foto: Dittmar Wöhlert

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	6	- Jugend in Sindelfingen	22-23
Zur Sache	7	- Programm	24
Vom Vorstand	8	- Treffen und Tagungen	25
Personalien	9	- ArGe-Liste	25-26
LSW-Aktion: Liebesbriefe	9-10	- Auf einen Blick	27
Der Mobile Beratungsdienst	11-12	- Bus-Fahrplan	28
E-Mail Newsletter LSW-extra	12	Änderungen beim BDPH	29-30
Einladung zum LV-Seminar	13-14	Chance vertan - Flachdruck	31
LV-Online-Terminkalender	15-16	Aus den Regionen	32-36
<i>SÜDWEST 2016</i> – Nachlese	17-18	Terminkalender	37-42
Sindelfingen 2016	19-28	LV-Anschriften	45-46



Der
Briefmarkenverein e.V.

Remseck a. Neckar

mit den Ortsteilen

Aldingen, Neckarrems, Hochberg, Hochdorf,
Neckargröningen und Pattonville

lädt ein, am 21.-23.4.2017, zur

Rang 2 –Ausstellung
„SÜDWEST-
REMSECK 2017“

mit

Großtauschtag

am 23. 4. 2017

in der **Bürgerhalle - Hochberg**

Waldallee 21

71686 Remseck

Öffnungszeiten

am 21.4. 11-16 Uhr, 22.4. 10-16 Uhr, 23.4. 9-16 Uhr

freier Eintritt

Es gelten die Tauschbedingungen des BDPH
Michel-Kataloge und Prüflampen stehen zur Verfügung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
für Essen und Trinken ist gesorgt

www.bv-remseck.de

**Briefmarken-
Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach
1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - interessante
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

4. Dezember 2016

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg
Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen



Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand	 <small>Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe Versicherungsmakler</small>
 von Berenberg-Gossler GmbH & Co. KG Versicherungsmakler Versicherungen für den Fachhandel: Philatelie und Numismatik • Auktions-/Lagerstock und Geschäfts- versicherungen • Transport-/Versand- und Valoren- versicherungen Versicherungen für den Sammler: Briefmarken und Münzen • Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen • Sammlungen in Haus und Wohnungen von Berenberg-Gossler GmbH & Co. KG Versicherungsmakler Gotenstraße 10–12 · 20097 Hamburg Tel. +49 40 236206-0 · Fax +49 40 236206-19 wendt@sue-gruppe.de Ein Unternehmen der Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe Versicherungsmakler	
Bremen · Cottbus · Dresden · Frankfurt · Hamburg · Hannover Magdeburg · Minden · München · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal Wien (A) · Zug (CH) · London (GB)	

Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

nachdem der Landesverbandstag von Freiburg nun schon wieder einige Monate her ist, möchte ich mich bei allen Vorsitzenden und deren Beauftragten für das Vertrauen, das sie mir als 2. Vorsitzenden geschenkt haben, bedanken. Ich werde alles daran setzen, dem Vertrauen gerecht zu werden.

Ich möchte Sie gerne auf unsere nächste große Veranstaltung hinweisen. Vom 27.-29.10.2016 findet wieder unsere alljährliche Briefmarken-Börse in Sindelfingen statt, bei der der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine als ideeller Träger fungiert. Dort ist wieder vieles zu sehen. Zahlreiche Händler, Verlage, Auktionshäuser sowie Postverwaltungen und Agenturen werden wieder zur 34. Internationalen Briefmarken-Börse am letzten Oktober-Wochenende von Donnerstag bis Samstag erwartet.

Auch findet wieder der alljährliche internationale Wettbewerb „Postgeschichte live“ statt, bei dem es um das begehrte „Goldene Posthorn“ geht. Es sollen dort bereits besondere Exponate aus den Ländern Italien, Österreich und der Schweiz angemeldet sein.

Ferner ist der Deutsche Altbriefsammler-Verein (D.A.S.V.) zu seinem 75-jährigen Jubiläum mit einem Salon vertreten. Es werden auch wieder zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (Argen) erwartet, die über ihre Spezial-Gebiete informieren.

Eine Premiere in Sindelfingen ist die erste Literatur-Ausstellung der Argen, bei der 170 Exponate zu bestaunen sind.

Im Zeichen der fünf Ringe stehen die „Olympischen Jugendtage 2016“, mit viel Spaß und jeder Menge Abenteuer rund um das Thema Sport. Besuchen Sie unsere Jugend, diese ist wichtig für die Zukunft der Philatelie.

Der Landesverband Südwest engagiert sich u. a. mit dem Glücksrad, einer Schätzfrage, bei der es einen tollen Preis zu gewinnen gibt, und einer Sonderausstellung.

Die 13. Wettbewerbs-Ausstellung MAMA (Rang 3) bietet in rund 250 Rahmen viele Objekte zum Sammelgebiet Liechtenstein.

Sie, als Mitglied des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine, sollten sich ein solches Ereignis nicht entgehen lassen!

Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie nach Sindelfingen kommen und auch den Landesverband besuchen werden.

Der Vorstand freut sich über jeden Besucher an seinem Info-Stand im „Zentrum Philatelie“ an der Kopfseite der Empore.

Also bis bald in Sindelfingen.

Ihr

Rudolf Häring

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.018 BSV Frankenthal:

Treffen: 67227 Frankenthal-Flomersheim, Sängenheim, Falterstr. 1, am 3. Sonntag im Monat ab 10:30 Uhr
(Änderung Sammlertreffen)

09.077 BMSV Sinsheim:

Treffen: 74889 Sinsheim, Gasthaus Linde, Bahnhofstr. 26, am 1. Dienstag im Monat und donnerstags (2 Wochen später) ab 18:30 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.081 BSV Schwaben:

Borst, Thomas, 70569 Stuttgart, Weinbergweg 10 B, Telefon, Privat: 0711/6787204, E-Mail: thomas_borst@web.de
(1. Vorsitzender zzt. nicht besetzt, wird kommissarisch wahrgenommen von Herrn Borst)

09.082 Württembergischer PhV:

Sammlergruppe Weinstadt hat eigene Homepage: www.wphv-weinstadt.de

09.154 BF Hechingen:

Treffen: 72379 Hechingen, Hotel-Restaurant "Der Brielhof", Auffahrt Burg Hohenzollern / B 27, am 1. Dienstag im Monat ab 20 Uhr
(Änderung Sammlertreffen)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 12.08.2016

Top 10 Mitgliederwerbung

1. **VdB Kandel** mit 7 Mitgliedern
2. **VdB Nürtingen** mit 5 Mitgliedern
3. **BSB Grenzach/Wyhlen** mit 4 Mitgliedern
4. **BSV ZENITH**
PSV Mannheim
BSV Schorndorf
Württ. PhV
mit jeweils 3 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 64 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 03.08.2016

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im IV. Quartal 2016

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

09.09.2016

07.10.2016

04.11.2016

02.12.2016

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*-Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Becker, Gerhard, Biberach
Borst, Thomas, Stuttgart
Bürker, Alfons, Biberach
Cirpka, Dr. Ekkehard, Ludwigsburg
Ebert, Jürgen, Sinsheim
Erhardt, Joachim, Stuttgart
Flohr, Georg, Hechingen
Knapp, Dr. Ulrich, Remseck
Leibfarth, Walter, Dettingen
Lindenmaier, Gernot, Stuttgart
Mack, Ewald, Sinsheim
Nunn, Josef, Rödersheim-Gronau
Schindler, Wolfgang, Reutlingen
Schmid, Hans, Stuttgart
Schneller, Normann, Reutlingen
Schüle, Fritz, Metzingen
Spring, Prof. Dr. Otmar, Tübingen
Stief, Wolfgang, Neckartenzlingen
Straub, Walter, Reutlingen
Weiser, Ingobert, Angelbachtal
Wirth, Hans-Joachim, Reutlingen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Beyer, Klaus, Brackenheim
Stickl, Johann, Markgröningen
Baier, Lothar, Kornwestheim
Buchelt, Bernhard, Biberach
Ficht, Kurt, Zell
Frank, Peter, Reutlingen
Künstle, Georg, Zell
Maier, Claus, Bad Urach
Möck, Helmut, Ofterdingen
Preissing, Willi, Ummendorf
Schmidt, Hartmut, Stuttgart
Schneider, Prof. Dr. Hans-Jochen, Taucha

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Marchart, Walter, Markgröningen
Prade, Dr. Günter, Markgröningen
Bodner, Georg, Ludwigsburg
Egger, Erich, Ludwigsburg

Müller, Heinz H., Stuttgart
Ziehfrend, Oskar, Geislingen

Für 65 Jahre Treue wurde geehrt:

Reinalter, Herbert, Laupheim

Für 80 Jahre Treue wurde geehrt:

Marken-Schneider, Reutlingen

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

LSW-Aktion zum Tag der Briefmarke: Liebesbriefe schreiben!

„Wer nicht wirbt, stirbt!“, das wusste schon Henry Ford. So verwundert es nicht, dass philatelistische Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Diese Veranstaltungen – auch oft als „Schaufenster der Philatelie“ bezeichnet - tragen auch dazu bei, unser Hobby in der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Doch neben diesen Veranstaltungen gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, unser

gemeinsames Hobby darzustellen: ein Infostand auf dem Stadtfest oder eine Schulprojektwoche.

Und was ist Ihre Idee?

Der Landesverband Südwest hat beschlossen, auch diese Veranstaltungen zu fördern und aus LV-Mitteln zu unterstützen.

Alle Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1.09.2016 (Erstausgabetag „Tag der Briefmarke“, „Liebesbriefe“) bis zum 30.11.2016 stattfinden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert.

Als ideelle Unterstützung für Ihre Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke“ stellt der Landesverband einen Musterpresstext zur Verfügung, der auch unabhängig von einer Veranstaltung eingesetzt werden kann.



Die Ausschreibungsbedingungen, das Formular zum Zuschussabruf sowie der Musterpresstext stehen auf der Homepage (www.Briefmarken-Suedwest.de, „LSW-Aktion: Tag der Briefmarke“) zur Verfügung.

Machen Sie beim „Tag der Briefmarke“ mit und präsentieren Sie unser Hobby in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde!

Dittmar Wöhlert

Am 6. August 2016 tagte der geschäftsführende Vorstand des LSW und beschloss, wegen der jüngsten Veröffentlichungen des Bundesverbandes (BDPh) und der Stiftung, folgende Erklärung abzugeben:

„Appell des Landesverbandes Südwest (LSW)

Am 27. Juli 2016 wurde auf der BDPh-Internetstartseite die Meldung „Stellungnahme zum Bericht in der August-Ausgabe der philatelie am kommenden Freitag auf Seite 26“ veröffentlicht. Hierin wird Bezug auf einen Artikel des Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Herrn Lutz H. Richter, zur Abberufung des BDPh-Präsidenten, Uwe Decker, aus dem Vorstand und dem Kuratorium der Stiftung genommen.

Mit diesen Meldungen wurde erstmals offiziell auf die Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate eingegangen, deren Ursachen offensichtlich wenige Jahre zurück liegen und auch in den Niedrigzinsen, unter denen alle Stiftungen zu leiden haben, zu suchen sind.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. (LSW) beobachtet die Geschehnisse um den Bundesverband und die Stiftung bereits seit einiger Zeit mit großer Sorge und befürchtet hierbei erhebliche Auswirkungen zum Schaden der organisierten Philatelie.

Der LSW appelliert an alle Beteiligten (Personen und Institutionen) stets auf inhaltlicher Ebene das Wohl der Philatelie in Deutschland im Auge zu behalten und ausschließlich danach zu handeln!

Streitigkeiten, persönliche Interessen oder Abneigungen, Selbstgefälligkeiten und Emotionen, dürfen der Zukunft der organisierten Philatelie nicht im Wege stehen!“

Anmerkung: Die genannte BDPh-Stellungnahme wurde bis Redaktionsschluss von der Startseite www.BDPh.de in die Rubrik „Aktuelle Nachrichten des BDPh“ mit Datum 04.08.2016 „BDPh - Stellungnahme zum Bericht in der August-Ausgabe der philatelie auf Seite 26“ versetzt.

Fachbereich Fälschungsbekämpfung: Neues vom „Mobilen Beratungsdienst“ (MB)



Der MB bei seinem Einsatz auf der SÜDWEST 2016 in Heidelberg: Sitzend links, Dieter Friedt, der neue Leiter des Fachbereiches (FB) Fälschungsbekämpfung und damit zuständig für den MB; Daneben sein Amtsvorgänger, Klaus Heinrich, weiter für den MB aktiv; Links, Dietrich Lichtenstein, ehemals zuständig im FB Öffentlichkeit für Seminare; Dieter Schaile, 1. Vorsitzender des LV, und der Witzbold rechts, Bernward Schubert, Leiter FB Ausstellungen, machen deutlich, wie harmonisch es im LV zugeht (Foto: Ilona Schaile).

Der Mobile Beratungsdienst ist eine Einrichtung, die es nur im Landesverband Südwest gibt.

Im Vordergrund steht die Aufklärung über erkannte Fälschungen und Verfälschungen. Dem Sammler soll dabei auf philatelistischen Veranstaltungen größtmöglicher Schutz gewährt werden. Der MB, der seit 1983 besteht, übt aber keine Prüftätigkeit aus. In den letzten Jahren bewerten die Teams auch immer mehr Posten und Sammlungen. Sie schätzen die Lage ein und beraten den Sammler, auch unter Einbeziehung des Vereins.

Jeder Verein im Verbandsgebiet kann den MB zu einer Veranstaltung anfordern. Dabei wird dem Verein ein pauschaler Kostenteil dieser Serviceleistung von 40,00 € pro Einsatztag berechnet.

Derzeit sind 16 Mitarbeiter und der Leiter als Beratungsteams tätig. In der Regel besteht ein Beratungsteam aus zwei Mitgliedern. Jährlich einmal werden die Mitarbeiter in einem Seminar geschult.

Zur Anforderung MB muss der Verein lediglich ein Formular ausfüllen. Es kann über die Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de im geschützten Bereich unter „Für Vereine“ (jedem Verein liegt das Passwort vor) heruntergeladen werden. Es liegt wahlweise in einer Word-Datei oder (neu!) einer ausfüllbaren PDF-Datei vor.

Es kann aber auch angefordert werden bei:
Dieter Friedt, Postfach 1104,
78177 Hüfingen
Tel. 0771 / 61744, E-Mail:
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Anmeldeschluss für Veranstaltungen im ersten Halbjahr ist der 1. Oktober des Vorjahres, bzw., für das zweite Halbjahr, der 1. Mai. Anforderungen, die später eingehen, werden zwar wohlwollend bearbeitet, haben aber keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Liebe Vereine, nutzt den MB und erweist Euren Sammlern eine Möglichkeit, sich vor Schaden zu schützen.

Detlev Moratz

Mobiler Beratungsdienst:

Termine 2. Hl. 2016:

- 18.09.16: BSV Gamundia, Schwäbisch Gmünd, Stadtgarten.
- 25.09.16: Heilbronner Ph.-V. Heilbronn, Festhalle "Harmonie".
- 01.10.16: BSV Esslingen, Esslingen-Berkheim, Osterfeldhalle.
- 03.10.16: BF Balingen, Balingen, Eberthalle.
- 16.10.16: BF Heidenheim, Heidenheim, Rathaus.
- 06.11.16: BSV Gaildorf, Gaildorf, Limburghalle.
- 13.11.16: BSG Bruchsal, Bruchsal, Sporthalle.
- 26.11.16: BSV Rottweil, Rottweil, Stadthalle.

Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung:

NEU: E-Mail Newsletter-Dienst „LSW-extra“

Der Landesverband Südwest möchte mit dem LSW-extra eine weitere Möglichkeit nutzen, um seine Vereine zu informieren. Auch andere Personen/Vereine sind eingeladen sich dem kostenlosen Dienst anzuschließen, deshalb befindet sich die Eintragungsmöglichkeit auch auf der 'öffentlichen' Startseite der LSW-Internetseite unter www.Briefmarken-Suedwest.de

Im Wesentlichen soll ergänzend zu den bestehenden Möglichkeiten (Regionaltagungen, SÜDWEST AKTUELL, Internetseite, usw.) aus dem geschäftsführenden Vorstand, den Fachbereichen und den Regionen des LSW berichtet, und so zu Themen informiert werden, die für die Vereinsarbeit wichtig sind (oder sein könnten).

Folgende Themen sind u. a. vorgesehen:

- Neuerungen
- wichtige Beschlüsse
- Berichte/Hinweise aus dem Gesamtvorstand

- besondere Veranstaltungen
- außergewöhnliche Aktionen von Vereinen
- Meldungen aus dem BDPH
- Berichte zum Vereinsrecht (keine Rechtsberatung).

Im ersten Newsletter-Verteiler „LSW-extra“ sind alle über das Mitglieder-Verwaltungsprogramm DIVA eingetragenen E-Mail-Anschriften der 1. Vorsitzenden, der Kontaktpersonen und der Mitgliederverwalter angemahnt worden, ebenso die Vorstandsmitglieder des Landesringes Süd-West (Jugend).

Ziel ist es, alle Vorstandsmitglieder der Vereine in Südwest (soweit eine E-Mail-Anschrift vorhanden) aufzunehmen, sowie Personen, die an der Vereinsarbeit interessiert sind.

Deshalb bitten wir gerade die LSW-Vereine weitere E-Mail-Anschriften aus ihrem Verein, etc., mitzuteilen. Dies kann über zwei Wege gemacht werden:

1. per E-Mail an LSW-extra@Briefmarken-Suedwest.de oder
2. per Eintrag auf der Startseite der LSW-Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de (grau unterlegtes Kästchen).

Außer der E-Mail-Anschrift sind keine weiteren Angaben notwendig!

Dieser neue E-Mail-Verteiler erscheint nach Bedarf und ist unabhängig zu sehen von dem Verteiler für die Mitteilungen zur Neuerscheinung der SÜDWEST AKTUELL (ebenfalls auf der LSW-Startseite, gelb unterlegt).

Detlev Moratz

Einladung zum Seminar „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ Samstag, 19. November 2016, in Ludwigshafen

Nur wer als Verein in seiner Stadt/Gemeinde wahrgenommen wird kann damit rechnen, dass Interessenten zum Tauschtreffen kommen.

Ein wichtiges Instrument hierfür ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Dies ist sicher kein Buch mit sieben Siegeln, einige Grundsätze müssen aber dazu beachtet werden.

Als besonderer Service bietet der LV Südwest seinen Vereinen mit dem Seminar „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ Unterstützung und Hilfestellung für die Vereinsarbeit an.

Diejenigen, die mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein betraut sind (oder sein wollen), sollen mit Tipps und Vorgehensweisen aus der Praxis gezeigt bekommen, was möglich ist, um Aufmerksamkeit zu erreichen und, um damit letztlich neue Mitglieder zu gewinnen.

Thema ist auch die „innere“ Öffentlichkeitsarbeit, also Aktionen für die eigenen Mitglieder.

Der Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, Detlev Moratz, hat für dieses Seminar den ehemaligen Öffentlichkeitsarbeiter Klaus Riebauer als Referenten gewinnen können.

Gemeinsam werden sie die unterschiedlichen Themenbereiche durchgehen und auch Fragen und Erfahrungen der Teilnehmer berücksichtigen.

Dankenswerterweise hat sich auch der Vorsitzende des ausrichtenden „Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.“ (BMC), Markus Steuerwald, dazu bereit erklärt, einen Vortrag zum Thema Vereins-Internetseite zu machen. Auch das neue WhatsApp-Projekt „WhatsBriefmarken“ wird vorgestellt.

Das Ende der Veranstaltung ist mit 15.30 Uhr angesetzt.

Vortrag "Vereinsverschmelzung"

Zu Beginn des Seminars wird Franz Lasetzky einen einstündigen Vortrag zur Verschmelzung von Vereinen halten.

Der Regionalvertreter Nord-Baden und Vorsitzende der „Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e.V.“ hat kürzlich diese Verschmelzung erfolgreich abgeschlossen.

Franz Lasetzky erläutert, warum die Verschmelzung die bessere Variante der Möglichkeiten ist, und was notwendig ist, um den Vereinsregistereintrag relativ "störungsfrei" zu erreichen.

Der Vortrag findet von 9 bis 10.00 Uhr statt. Teilnehmer, die nur am Seminar Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen möchten, treffen bis 10.15 Uhr ein.

Anmeldung bis 02.11.2016

durch den Verein beim LSW-Fachbereich 'Öffentlichkeit und Weiterbildung', Detlev Moratz, Zepelinstraße 64, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206, E-Mail: Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Eigenbeteiligung: 10,- € je Teilnehmer (inkl. Mittagessen).

Maximale Teilnehmerzahl: 40.

Jeder Verein kann mehrere Teilnehmer benennen. Durch die Teilnehmerbegrenzung muss ev. auf maximal zwei Teilnehmer je Verein gekürzt werden.

Nach dem Anmeldeschluss erfolgt eine Annahme-Bestätigung an den Verein.

Ein Anmeldeformular geht jedem Verein rechtzeitig zu.

Seminarplan auf der nächsten Seite.

**Seminarplan „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“
am Samstag, 19. November 2016, in Ludwigshafen
Clubraum des BMC Ludwigshafen, Bleichstraße 47, 67061 Ludwigshafen.**

<i>Uhrzeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Referent</i>
bis 09.00	Eintreffen der Teilnehmer zum Vortrag	
09.00 – 10.00	Vortrag „Vereinsverschmelzung“ <ul style="list-style-type: none"> • Die schwierigere, aber bessere Lösung! • Welche Wege sind zu gehen? 	Franz Lasetzky
	Begrüßung der Teilnehmer	Detlev Moratz
10.15 – 12.30	Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) des Vereins <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der ÖA • Image des Vereins • „Sensationen“ schaffen, Ideen entwickeln • Zusammenarbeit mit dem Landesverband • Grundsätze der Medienarbeit • Was wollen die Medien • Inhalte einer Presseinformation • „12 Tipps für LSW-Veröffentlichungen“ • „Innere“ ÖA: Aktionen für die Mitglieder 	Detlev Moratz / Klaus Riebauer
12.30 – 13.15	Mittagessen	
13.15 – 14.00	Das Pressefoto <ul style="list-style-type: none"> • Tipps für gute Fotos • Technische Anforderungen • Bildbearbeitung • Rechtliche Fragen 	Detlev Moratz/ Klaus Riebauer
14.15 – 15.00	Die Vereins-Homepage <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist eine Homepage für einen Verein sehr wichtig. (Beispiel am Verein BMC-Ludwigshafen) • Warum haben wir vom BMC WhatsBriefmarken in das Leben gerufen 	Markus Steuerwald
15.10 – 15.30	Feedback / Verabschiedung	Detlev Moratz/ Klaus Riebauer

Online-Terminkalender des Landesverbandes Südwest

Der Landesverband Südwest stellt nach umfangreichen Vorarbeiten einen neuen Terminkalender im Internet vor.

www.Briefmarken-Suedwest.de

Der neue Terminkalender soll

- mehr Informationen liefern,
- den LSW-Vereinen eine kostenlose Darstellung ihrer Aktionen bieten,
- auch Bilder beinhalten (Logos / Sonderstempel / Personalisierte Briefmarken),
- eine bessere Übersicht für die Terminplanung der Vereine und des LSW geben

Der aktuell freigeschaltete Online-Terminkalender enthält alle gemeldeten Vereinstermine. Basis bilden die Meldungen der LSW-Vereine für die SÜDWEST AKTUELL und die *philatelia*.

Die aktuellsten Termine stehen immer oben.

Da die Vereine in ihren Aktivitäten, insbesondere bei öffentlichen Aktionen, unterstützt werden sollen, und sich auch der LSW mit seinen Terminen in Erinnerung rufen will, wurde der bestehende Terminkalender in drei Richtungen ausgebaut:

1. Mehr Informationen zu den vorhandenen Veranstaltungs-Meldungen.
2. Weitere öffentliche Aktionen, die nach dem jetzigen Meldesystem nicht aufgenommen würden (z.B. Stände auf Märkten, bei Feierlichkeiten, öffentliche Vorträge).
3. Nennung der Aktivitäten des Landesverbandes: Regionaltagungen, Seminare ...

Tabellenformat mit zwei Spalten:

Spalte 1: Datum (inkl. Jahreszahl) und die Abkürzungen zur Veranstaltung.
Spalte 2: Veranstaltungsinfos / Bilder.

The screenshot shows the website 'www.Briefmarken-Suedwest.de' with a 'Termine' (Events) section. It features a header with logos and a main content area titled 'Terminkalender' for the 'Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e.V.'. The calendar lists various events such as 'MARKGRÖNINGEN 048', 'WALDSHUT-TIENGEN 167', 'GEISLINGEN/STEIGE 024', 'LUDWIGSHAFEN 043', 'BAELENFURT 061', 'NÜRTNINGEN', 'SCHWÄBISCH GEMÜND 072', 'OSTALBRIA 2016', 'SCHWÄBISCH GEMÜND', 'LUDWIGSBURG 042', and 'KAISERBLAUTERN 033'. Each entry includes a date, location, and a brief description of the event.

Beim Aufruf der Seite kommen Hinweise und die Erklärungen zu den Abkürzungen, die Veranstaltungen folgen in chronologischer Reihenfolge.

Die besonderen Veranstaltungen sind im Online-Terminkalender chronologisch eingereiht und farblich herausgehoben, sie haben eine eigene Überschriftzeile.

Ergänzend enthalten sind:

- Bei jedem Verein, der eine Internetseite (gemeldet) hat, ist die Adresse eingetragen und verlinkt.
- Bilder von Stempeln, Marken individuell, Belegen, soweit sie nicht den Rahmen sprengen. Auch Veranstaltungslogos. Die Höhe der Bilder ist i. d. R. auf drei Textzeilen begrenzt. Sie sind dann sehr klein, dennoch aber aussagekräftig.

Zu den Abkürzungen:

Diese sind nach Veranstaltungsart und Angebot getrennt. Grundlage ist, den möglichen Informationsbedarf aus der Sicht eines potentiellen Besuchers zu sehen.



*Auf der Startseite von **www.Briefmarken-Suedwest.de** ist der Eintrag „Online-Terminkalender“ rechts oben rot unterlegt. Klickt man auf den Link, öffnet sich ein neues Fenster bzw. ein neuer ‚Tab‘ mit dem Kalender.*

Meldeweg für die Vereine:

Der Meldeweg bleibt. Die zusätzlichen Meldungen (auch Bilder) gehen wie gewohnt an den Fachbereich ‚Ausstellungen‘, Bernward Schubert.

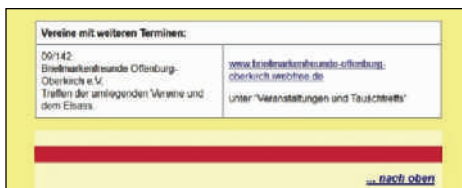
Ein ergänzendes Formblatt des LSW für Veranstaltungs-Informationen ist im geschützten Bereich „Für Vereine“ unter

Handbuch zu finden und kann auch nachträglich mit Bildern (möglichst digital), etc., eingereicht werden.

Dieses Blatt dient zwei Arten von Meldungen:

- Als Anhang zur ‚normalen‘ BDPH-Meldung mit weiteren Angaben, die im BDPH-Formular nicht abgefragt werden (siehe die versch. Abkürzungen).
- Meldung ohne BDPH-Formular (also z.B. bei Vorträgen, Ständen auf Märkten/Festen).

NICHT veröffentlicht werden weiterhin die ‚normalen‘ Vereinstreffen und Vereins-Veranstaltungen (z. B. Ausflugsfahrten, Auktionen, Feiern).



Am Ende des Online-Terminkalenders ist noch eine Tabelle für Internetseiten von Vereinen, die weitere aktuelle Termine melden.

So ist der Verein 09/142, „Briefmarkenfreunde Offenburg-Oberkirch e. V.“ eingetragen, der alle Treffen der umliegenden Vereine und dem Elsass erfasst.

Vereine, die ähnliche Meldungen auf deren Internetseiten auflisten und aktuell halten, melden sich bitte per E-Mail bei Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de, wenn sie ebenfalls aufgeführt werden möchten.

Für die tatkräftige Unterstützung zu diesem Online-Terminkalender möchte ich mich insbesondere bei Dittmar Wöhlert, Bernward Schubert und Dieter Schaille bedanken!

Detlev Moratz

**SÜDWEST 2016 vom 17.-19. Juni 2016
in Heidelberg:**

3 Tage Philatelie pur am Neckarstrand

Sie ist Geschichte, wird aber nicht so schnell vergessen: die große Internationale Briefmarken-Ausstellung im Rang 2/3 - SÜDWEST 2016, begleitet von zwei grandiosen Briefmarken-Salons, dem 11. Deutsch-Amerikanischen Salon und dem Baden Salon 2016.



Ein 12 Meter breites Transparent – auf dem Dach der Ausstellungshalle fachgerecht montiert – zeigte weithin, wo wenige Tage später die Ausstellung stattfand. Foto: Moratz.

Was sich in der Vorbereitungs-Phase angedeutet hatte, wurde noch um ein vielfaches übertroffen: die Veranstaltung wurde von den Besuchern aus Deutschland und aller Welt förmlich überrannt. Und das mit gutem Grund: waren doch bei dieser Ausnahme-Veranstaltung philatelistische Highlights von Welt-Format in Hülle und Fülle zu bestaunen.

Der Baden-Fehldruck 9 Kreuzer – nach 115 Jahren erstmals wieder in Deutschland zu sehen, zusammen mit einer Vielzahl von Baden-Welt raritäten in der Sammlung von Joseph Hackmey. Die Weltberühmte Goldschagg-Sammlung Baden mit atemberaubenden Einheiten und Belegen. Die Audrey-Hepburn-Marke – die teuerste Marke der Neuzeit. Apollo 11 Mondbriefe, seltenste Zeppelin-Raritäten, eine großartige One

Penny-Sammlung und eine unglaubliche Sammlung erster geschnittener Ausgaben in Grün – darunter zahlreiche Doppelgenf und andere „Knaller“ – postfrisch und auf FDC...

Der Wettbewerb: Von 21 Exponaten in Rang 3 gab es 7 Gold-Medaillen und 8 Vermeil-Medaillen (davon 5 Jugend). Damit haben sich 15 Exponate für Rang 2 qualifiziert. In Rang 2 wurden 61 Gold-Medaillen (davon 6 Jugend) und 25 Vermeil-Medaillen (davon 8 Jugend) vergeben – 86 Exponate wurden für Rang 1 bestätigt oder qualifiziert!!! Die Prof. Dr. Joerger-Medaille ging an das Exponat „Von der Bewegungskultur zur Leichtathletik“ von Günter Woelk. Bestes Exponat der Senioren war „Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71“ von Georg Mehrrens. Insgesamt gesehen eine unglaubliche Qualität der teilgenommenen Exponate!

Die Stadt Heidelberg hatte am Freitag, 17. Juni, den Reigen von Höhepunkten im Rahmen eines durchdachten kulturellen Beiprogramms eröffnet: Sie lud zum Empfang der Stadt in den wunderschönen Spiegelsaal des Palais Prinz Carl, darunter auch eine Gruppe der Germany Philatelic Society, die mit 27 Personen aus USA angereist waren.

Das Consilium Philatelicum hat nach seiner Buchpräsentation am Freitag ein zweitägiges Symposium mit zahlreichen hochinteressanten Fachvorträgen am Samstag und Sonntag abgehalten, die durchweg sehr gut besucht waren. Der LV hat am Samstag ein Symposium zum Zukunft der Philatelie mit hochkarätigen Referenten durchgeführt. Wolfgang Maassen und BDPH-Präsident Uwe Decker beteiligten sich mit zwei Interessanten Vorträgen.

Am Freitag wurde eine Weinprobe für 70 Teilnehmer im Weingut Adam Müller veranstaltet und als Highlight des kulturellen Programms fand am Samstagabend im Hotel Leonardo Heidelberg-Kirchheim ein großer Festabend für 160 Gäste mit Sektempfang, einem hervorragenden Buffet und toller Musik der Gruppe „Sunset“ statt.



Beim Festabend ließen es sich auch die Preisrichter gut gehen. Foto: Ilona Schaile

Die Vereinsgeführte Cafeteria war an allen drei Tagen von morgens bis abends von den Sammlerinnen und Sammlern belagert, und der gemeinsame Informationsstand der drei Ausstellungen war durchweg gut frequentiert. Die druckfrische Festschrift „125 Jahre BSV Heidelberg“, in der auch der Ausstellungsführer integriert war, fand mit Ihren über 200 Seiten reißenden Absatz. Auch die Belege mit den passenden Motiven und den Sonderstempeln wurden stark nachgefragt. Die ArGe Baden hatte zu ihrem 75. Geburtstag ebenfalls eine Festschrift in ähnlichem Umfang herausgebracht, die als Literatur-Exponat im Wettbewerb mit einer Gold-Medaille ausgezeichnet wurde!

Die anwesenden Briefmarken-Händler und Auktionshäuser bescheinigten der Veranstaltung einen hervorragenden Besuch an allen drei Tagen. Nach übereinstimmender Meinung wurden – bei freiem Eintritt – ca. 4.000 Besucher geschätzt.

Die Deutsche Post war mit ihrem Team „Erlebnis: Briefmarken“ unter der Leitung von Volker Stickle an allen drei Tagen im Einsatz. Zahlreiche Stempelwünsche der drei im Einsatz befindlichen Sonderstempel und auch die Messe-Ganzsache der Deutschen Post zum Deutsch-Amerikanischen Salon wurden stark nachgefragt.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde bereits eine gute Presse-Arbeit gemacht und kräftig die Werbetrommel gerührt. Die philatelistische Fachpresse – allen voran die „Philatelie“ – brachten schon lange vor Termin in mehreren Ausgaben wichtige Vorberichte.

In der Veranstaltungswoche selbst hat die in Heidelberg und Umgebung erscheinende Rhein-Neckar-Zeitung die Bevölkerung sehr ausführlich informiert, was auch die hohe Zahl der regionalen Besucher über alle drei Tage widerspiegelt.



Bei der Vergabe der Auszeichnungen fand die Erinnerungs-Medaille aus Glas, mit Laser-Gravur, große Beachtung. Links der Jury-Vorsitzende Bernward Schubert, rechts Ausstellungsleiter der SÜDWEST 2016, Michael Lentz. Foto: Ilona Schaile.

Das Erfolgsrezept dieser großartigen Briefmarken-Ausstellung war sicherlich die Zusammenarbeit eines starken Ortsvereins mit der Arbeitsgemeinschaft Baden sowie dem Landesverband Südwest, dem Bund Deutscher Philatelisten, der Germany Philatelic Society, und dem Consilium Philatelicum. Der Veranstaltungsort Heidelberg als weltberühmte Stadt der Romantik, die ja auch wichtiger Universitäts- und Forschungsstandort ist, war ebenfalls die richtige Wahl.

Grundvoraussetzung für den Erfolg war die wirklich großartige Unterstützung vor, während und nach der SÜDWEST 2016 durch die Auktionshäuser Christoph Gärtner, Heinrich Köhler, Ulrich Felzmann und Gert Müller, sowie der anwesenden Briefmarken-Händler, die mit ihrem breit gefächerten Angebot für jeden Besucher etwas zu bieten hatten.

Und natürlich war die Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte das Fundament, auf welchem der große Erfolg aufgebaut werden konnte!
Christian Klouda

34. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2016



Viele kostenlose Serviceleistungen!

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V., der ideelle Träger der Sindelfinger Briefmarken-Börse, steht gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Südwest der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Die Mitglieder des LV-Vorstandes informieren, geben Anregungen und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LV-Südwest und dem überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“. Der Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes ist schon Tradition, und beim Glücksrad und dem großen Gewinnspiel des LV-Südwest, bei dem es eine Schätzfrage zu beantworten gilt, warten attraktive Preise auf die Teilnehmer. Der neue Vorsitzende des LV-Südwest, Dieter Schaile, präsentiert zusammen mit seiner Frau Ilona zauberhafte Lichtkarten und Liebeskarten aus der Belle Époque.

Ein weiteres Kompetenzzentrum befindet sich unten neben dem Großstand der Deutschen Post. Wer seine Marken schätzen oder prüfen lassen möchte, ist dort an der richtigen Stelle. Der Bundesverband der Deutschen Briefmarkenhändels (APHV), der Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB) und

der Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) vermitteln wichtige Informationen rund um die Briefmarke. Folgende BPP-Prüfer werden anwesend sein: am 27. und 28. Oktober Christian Geigle, Gunnar Gruber, Hans-Dieter Schlegel und Rolf Tworek, am 29. Oktober Josef Bauer, Udo Fleiner, Franz Stegmüller und Rolf Tworek.

Mit im Boot ist außerdem der Weltverband der Autoren und Fachjournalisten in der Philatelie (AIJP), der der Sindelfinger Briefmarken-Börse wieder sein Patronat erteilt hat.



Die philatelistischen Bibliotheken Hamburg und München bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe. Auch die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler ist mit einem Stand vertreten.

Empfang „Tag der Briefmarke 2016“

Traditionsgemäß lädt der Landesverband Südwest seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke 2016“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang findet am Freitag, den 28. Oktober 2016, im Jugendbereich (Empore) an der Bühne um 10.30 Uhr statt. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig versendet.

Zuschuss für Bus-Reisegruppen

Der Landesverband bietet wieder in Kooperation mit der IBB Sindelfingen eine Förderung für Vereinsbusfahrten von 100,- € an. Das Formular hierzu steht auf der www.Briefmarken-Suedwest.de, Beitrag vom 12.06.2016, bereit oder kann beim Geschäftsführer des LV, Wolfgang Zimmermann, angefordert werden.

Philatelie der Alpenländer im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Sindelfinger Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der PGL, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen.



Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Philatelie der Alpenländer, denn aus Italien, Österreich und der Schweiz wurden wieder besonders viele Exponate angemeldet. Auch die anderen der insgesamt 44 gezeigten Sammlungen versprechen ein hohes Niveau und eine Spannweite, die von der Vorphilatelie bis zur Postgeschichte der jüngsten Vergangenheit reicht. Auch die Literaturklasse ist mit 16 Objekten gut besetzt. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz von Dénes Czirik (Ungarn), die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner auszuwählen. Als Einstieg für interessierte Besucher sei die Klasse 4.7 empfohlen, in der in nur einem Rahmen ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte dargestellt wird.

Info-Stände unterhalten auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.

In der 13. MAMA, einer Rang-3-Wettbewerbsausstellung, zeigen Aussteller ihre Schätze in rund 250 Rahmen. Das Sammelgebiet Liechtenstein ist alleine mit neun Exponaten vertreten.

In einem Salon neben dem Sonderstand des VPhA präsentieren sich eine Reihe von Arbeitsgemeinschaften, die in diesem Jahr ein rundes Bestandsjubiläum begehen können.

Schließlich feiert die 1. Literatúrausstellung der ArGen mit über 170 Exponaten, die am Stand der Münchner Bibliothek angesehen werden können, Premiere.

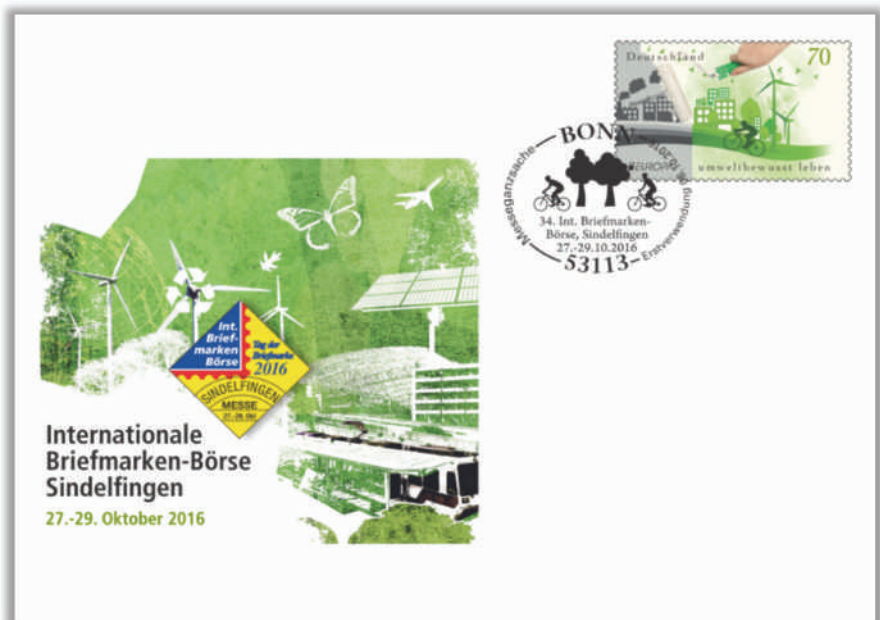
Trotz Brexit:

Neue Aussteller von der Insel!

Noch ist nicht abzusehen, wie sich der beschlossene Austritt Großbritanniens aus der EU wirtschaftlich auswirken wird, aber potentielle Aussteller von der Insel haben sich dadurch nicht abschrecken lassen und Stände in Sindelfingen gebucht! Erstmals dabei sind zwei britische Traditionshäuser aus London: Stanley Gibbons, das 1856 gegründete älteste Briefmarkenhaus der Welt, und das Auktionshaus Spink, dessen Wurzeln bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen und dessen Hauptsitz sich in einem alten Postamt befindet. Internationalen Charakter hat auch das Angebot der anderen rund 100 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten. Auch hier gibt es manch neues Gesicht zu entdecken.

Größter Aussteller ist wieder die Deutsche Post, die an ihrem Stand fünf Sonderstempel zu den Themen „Historische Dampflok“, „Jugendtage Olympia“, „Tag der Briefmarke“, „100 Jahre Dadaismus“ und „Elektro-Fahrzeuge“ für die Besucher bereithält. Zum letzten Sonderstempel passt auch die Messezugsache, deren Zudruck mit dem Motiv des eingedruckten 70-Cent-Sonderpostwertzeichens „Europa – Umweltbewusst leben“ korrespondiert.

Cachets und Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheiten-Angebot haben auch die knapp 30 ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck. Das erste Mal beteiligen sich San Marino und Slowenien mit einem eigenen Stand.



Messe-Ganzsache der Deutschen Post AG mit Ersttag-Sonderstempel Bonn.

DASV feiert 75-jähriges Jubiläum mit Salon

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen wird der Deutsche Altbriefsammler-Verein (DASV) sein 75-jähriges Bestehen feiern. In diesem Zusammenhang sind unterschiedliche Aktivitäten und Präsentationen auf einer Sonderfläche auf der Empore in der Messe Sindelfingen vorgesehen.

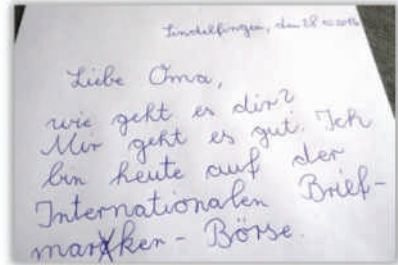
Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen in Sindelfingen begleitet und unterstützt.

Auszüge aus Exponaten von DASV-Mitgliedern werden das temporäre wie auch geografische Spektrum des Vereins in einer 110 Rahmen umfassenden Sonderausstellung darstellen. Darüber hinaus ist eine „Non-Stop-Powerpoint-Präsentation“ vorgesehen, welche interessante Belegstücke unterschiedlichster Couleur dem gewogenen Publikum nahebringen soll. Fachvorträge im Symposium der „Postgeschichte live“ und selbstverständlich ein standesgemäßer Festabend werden die Gesamtveranstaltung bereichern. Zum Jubiläum wird eine Festschrift in Buchform erscheinen, die interessante vereins- und postgeschichtliche Beiträge enthält. Weitere Infos über den DASV finden Sie unter: www.dasv-postgeschichte.de

Briefschreibe-Workshop für Grundschul Kinder

In digitalen Zeiten ist das Schreiben auf Briefpapier zwar weniger geworden, aber immer noch wichtig. Außerdem hat ein „echter“ Brief inzwischen schon einen eigenen, „analogen“ Charme. Dass Briefeschreiben Spaß macht, zeigt der große Briefschreibe-Workshop für Grundschul Kinder auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen am Freitag, den 28. Oktober 2016. Denn es liegen bereits mehrere Anmeldungen vor. Schritt für Schritt erstellen die Kinder in einer eigenen „Schreibstunde“ gemeinsam

unter Anleitung einen klassischen Brief mit adressiertem Kuvert. Kindgerechtes, anschauliches Material für die kleinen Briefschreiber stellt die Deutsche Post zur Verfügung.



Die Teilnahme am Workshop und das Briefschreibeset sind für alle Kinder kostenlos. Wer seinen Brief gleich vor Ort verschicken möchte, bekommt von der Messe Sindelfingen eine Briefmarke geschenkt, außerdem gibt es einen exklusiven Sonderstempel.

Schulklassen und einzelne Kinder können bei der Projektleiterin Frau Martina Kaiser für den Workshop angemeldet werden – telefonisch unter der Nummer 07031 791120 oder per E-Mail unter martina.kaiser@messe-sindelfingen.de

Jugend wieder ganz groß

Am Stand der Briefmarkenjugend Südwest geht es diesmal sportlich zu: „Olympische Jugendtage 2016“ lautet in diesem Jahr das Motto bei dem mittlerweile schon 13. Themenpark. Auf fast 400 qm Fläche wird Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer rund um das Thema Sport geboten.



Olympische-Jugendtage 2016 / Bühnenprogramm

Donnerstag 27. Oktober

- 12:00 Uhr Eröffnungsfeier Entzünden des olympischen Feuers
- Beginn des Publikumswettbewerbs
 - Offizielle Präsentation der Ergebnisse des Arbeitskreis Jugendarbeit
- 14:00 Uhr Der LR Süd-West stellt sich vor
- 15:00 Uhr Das Große Olympiaquiz

Freitag 28. Oktober

- 10:30 Uhr Gemeinsames Doping vom LV Südwest und LR Süd-West
- 12:00 Uhr Warming-Up Quiz
- 13:00 Uhr Philatelistischer 3-Kampf LR vs. LV
- 15:00 Uhr Olympische Erlebnisse - Bericht eines Medaillen Gewinners
- 16:00 Uhr Das Große Olympiaquiz

Samstag 29. Oktober

- 11:00 Uhr Warming-Up Quiz
- 12:00 Uhr Einzug der siegreichen DMM-Teilnehmer
- 13:00 Uhr Philatelistischer 3-Kampf
- 14:00 Uhr Zuteilung der Sponsormittel - Auktion
- 15:00 Uhr Olympische Erlebnisse - Bericht eines Medaillen Gewinners mit Siegerehrung der StampCamp Teilnehmer.
- 16:00 Uhr Großes Olympisches Finale - Endrundenquiz und wir sagen auf Wiedersehen zu den „Jugend-Eisenbahntagen 2017“

An allen Tagen:

- Basteln von Goldmedaillen
- Olympische-Messe-Rally
- Publikumswettbewerb

Programm

Donnerstag, 27. Oktober 2016

- 10.30 Uhr Eröffnungsfeier mit Verleihung des Hugo-Michel-Förderpreises
15.30 Uhr Verleihung des Rauhut-Literatur-Förderpreises
16.00 Uhr Präsentation neuer Bände der Edition d'Or
(Hotel Mercure an der Messe, Räume Gloria + Scala)
17.00 Uhr Empfang der Royal Philatelic Society London
(Hotel Mercure an der Messe, Foyer)
18.15 Uhr APHV-Abend (nur für geladene Gäste, Messe-Restaurant,
Obergeschoss)

Freitag, 28. Oktober 2016

- 10.00 Uhr Workshop für Schulklassen
10.30 Uhr Empfang zum „Tag der Briefmarke 2016“ durch den LV Südwest (nur
für geladene Gäste, Jugendbereich, Empore)
11.00 Uhr Workshop für Schulklassen
13.00 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte (siehe unten), Eintritt frei
16.45 Uhr Preisverleihung der 1. Literatúrausstellung der
Arbeitsgemeinschaften
19.00 Uhr DASV-Festabend (Hotel Mercure an der Messe)*

Samstag, 29. Oktober 2016

- 10.30 Uhr Preisverleihung der 13. MAMA
11.30 Uhr Verleihung der Posthörner und des DASV-Preises
13.30 Uhr Verleihung der CG-Awards

** Reservierungen nimmt entgegen: Hotel Mercure an der Messe,
z.Hd. Anke Schröder, Telefon 07031/61 96-129*

Programm des Symposiums für Postgeschichte (Freitag, 28.10.2016)

- 13.00-13.15 Uhr Klaus Weis: Eröffnung und Einführung
13.15-14.00 Uhr Hansmichael Krug (D): Unzureichend frankierte Transatlantikbriefe
von Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika 1972–
1875
14.15-15.00 Uhr Georg Mehrrens (D): 1870/71 – Auslandsposten der deutschen
Postverwaltung aus den besetzten französischen Territorien 1870 bis
zum Abschluss des ersten Postvertrages zwischen Frankreich und
dem geeinten Deutschland
15.15-16.00 Uhr Paul Wijnants (B): Der Einfluss von Postverträgen und der britischen
Postreform auf markenlose, übergewichtige Briefe vor 1876
16.00-16.30 Uhr Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Forum Mauritius (Messe,
Obergeschoss) statt.

Änderungen vorbehalten

Treffen und Tagungen Sindelfingen 2016

Im Hotel Mercure an der Messe

Freitag, 28.10.2016

Arbeitsgemeinschaft Fiskalphilatelie	17.00-22.00 Uhr	TS 3
Arbeitsgemeinschaft Lateinamerika	12.00-14.00 Uhr	TS 4
VPhA	14.00-15.00 Uhr	TS 3

Samstag, 29.10.2016

Arbeitsgemeinschaft RSV (Intern)	09.30-13.00 Uhr	TS 4
Arbeitsgemeinschaft Kolonialpostwertzeichen	11.00-13.00 Uhr	TS 5
Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft	13.00-16.00 Uhr	TS 3
Arbeitsgemeinschaft Ungarn	10.00-11.30 Uhr	TS 6
Forschungsgemeinschaft China	14.00-16.00 Uhr	TS 5
Interessengemeinschaft Israel	10.00-12.00 Uhr	Scala
Arbeitsgemeinschaft RLS (intern)	10.00-12.00 Uhr	TS 3
Arbeitsgemeinschaft RLS	14.30-17.00 Uhr	Scala
Arbeitsgemeinschaft Schweiz	09.30-12.00 Uhr	Gloria

Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Auf der 34. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen sind Arbeits- und Forschungsgemeinschaften so stark wie nie zuvor repräsentiert! 51 Vereinigungen haben sich angemeldet. Sie decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie beliebte Motivgebiete ab. Hervorzuheben ist u.a. das geballte Auftreten von ArGen, die die Balkan- und die lateinamerikanische Philatelie pflegen. Einige Arbeitsgemeinschaften – auch solche, die in Sindelfingen nicht mit einem Stand anwesend sind – halten Mitgliedertreffen oder Jahreshauptversammlungen ab.

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. (VPhA) nimmt wieder mit einem Sonderstand teil und stellt dort die ArGe Danzig vor. In einem VPhA-Jubiläums-Salon präsentieren sich außerdem die ArGen Ansichtskarten, UNOP, Griechenland, Luftfahrt, Kunstgeschichte sowie Bergbau und Geowissenschaften, die alle in diesem Jahr runde Bestandsjubiläen feiern. Ihre Info-Stände sind gegenüber platziert. Während der Sindelfinger Börse wird der VPhA erstmals seine neue Verdienstmedaille verleihen.

Im Einzelnen sind folgende Vereinigungen vertreten:

1. Interessengemeinschaft Israel
2. Arbeitsgemeinschaft Ungarn
3. Arbeitsgemeinschaft UNOP*
4. Arbeitsgemeinschaft Griechenland*

5. Arbeitsgemeinschaft Luftfahrt*
6. Arbeitsgemeinschaft Kunstgeschichte*
7. Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder*
8. Arbeitsgemeinschaft Bergbau u. Geowissenschaften*
9. Arbeitsgemeinschaft KPWZ
10. Arbeitsgemeinschaft Danzig*
11. Arbeitsgemeinschaft Krone/Adler
12. Arbeitsgemeinschaft Brustschilder
13. Arbeitsgemeinschaft Württemberg
14. Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Postbezirk
15. Arbeitsgemeinschaft INFLA Berlin
16. Arbeitsgemeinschaft Saar
17. Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement
18. Bundesarbeitsgemeinschaft AM-Post
19. Arbeitsgemeinschaft Allierter Kontrollrat
20. Arbeitsgemeinschaft Ansichtskarten*
21. Arbeitsgemeinschaft Bezirksstempelaufdruckmarken
22. Arbeitsgemeinschaft Bautenserie 1948
23. Forschungsgemeinschaft Berlin
24. Arbeitsgemeinschaft Akmh
25. Arbeitsgemeinschaft RSV
26. AGF – Forschung Deutsche Bundespost
27. Arbeitsgemeinschaft Post- und Absenderfreistempel
28. Arbeitsgemeinschaft Briefpostautomation
Arbeitsgemeinschaft R- + V-Zettel
29. Arbeitsgemeinschaft Bahnpost
30. Berliner Ganzsachen Sammler-Verein
31. Arbeitsgemeinschaft Bulgaria
Arbeitsgemeinschaft Jugoslawien (Nachfolgestaaten)
32. Arbeitsgemeinschaft Rumänien
Arbeitsgemeinschaft Türkei
33. Arbeitsgemeinschaft Russland/UdSSR
34. Arbeitsgemeinschaft Tschechoslowakei
35. Arbeitsgemeinschaft Portugal
36. Arbeitsgemeinschaft Brasilien
37. Arbeitsgemeinschaft Lateinamerika (Spanisch)
38. European Latin America Stamp Collector Association (ELASCA)
39. Arbeitsgemeinschaft Nordische Staaten
40. Ring der Liechtenstein-Sammler
41. Arbeitsgemeinschaft Schweiz
42. Forschungsgemeinschaft China
43. Arbeitsgemeinschaft USA/Canada
44. Arbeitsgemeinschaft Vorausentwertungen
45. Arbeitsgemeinschaft Eisenbahnwesen
46. Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft-Weinbau-Forstwirtschaft
47. Arbeitsgemeinschaft Tag der Briefmarke
48. Arbeitsgemeinschaft Fiskalphilatelie
49. Arbeitsgemeinschaft Zeppelinpost
50. Arbeitsgemeinschaft Poststempelgilde
51. Neues Handbuch der Briefmarkenkunde

* am VPhA-Sonderstand

Auf einen Blick

Termin:

Donnerstag, 27. Oktober, bis Samstag, 29. Oktober 2016

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 27. Oktober, und Freitag, 28. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

Messe Sindelfingen, Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen

Navigation: Schwertstr. 58

Turnus:

jährlich (nächster Termin: 26. bis 28. Oktober 2017)

Veranstalter:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen

Telefon 07031/791120, Fax 07031/791102, E-Mail martina.kaiser@messe-sindelfingen.de

Projektleiter:

Jan Billion, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen

Telefon 02102/50675, Fax 02102/895825, E-Mail: info@briefmarken-messe.de

Pressedienst:

Heidi Debschütz, heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de, Telefon 07034/237558

Ideeller Träger:

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.

und Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV)

in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG

Patronat:

Die Veranstaltung steht auch im Jahr 2016 unter dem Patronat der

Association Internationale des Journalistes Philatélique (AIJP)

Messe-Beteiligung:

Rund 130 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller, Verlage sowie

Postverwaltungen und Agenturen mit einem weltweiten Angebot

Aussteller-Angebot:

Briefmarken, Briefe, Ganzsachen, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten, Zubehör wie

Alben etc., Fachliteratur – außerdem zahlreiche Sonderstempel und Messecachets,

Messe-Ganzsachen und -souvenirs

Ausstellungen und Aktionen:

Kostenlose Vorträge im Symposium für Postgeschichte

Postgeschichte – Live in Sindelfingen

Wettbewerbsausstellung MAMA 2016

Salons und Sonderschauen

Olympische Jugendtage

EINTRITT FREI!

Messekatalog kostenlos

Anreise:

Mit dem PKW: A 81, Ausfahrt Sindelfingen Ost

Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Stuttgart Hauptbahnhof mit den S-Bahn-Linien 1 bis 3 bis Vaihingen, weiter mit kostenlosem Pendelbus; S-Bahn-Linie bis Goldberg, weiter mit kostenlosem Pendelbus; Buslinien 84, 706, 711 und 712 bis Haltestelle Mahdentalstraße

Kostenlose Pendelbusse

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 15 Minuten)

	Stuttgart-Vaihingen ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 27. Oktober	9:20 h, 9:35 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Min. bis 18:40 h
Freitag, 28. Oktober	9:25 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Min. bis 18:40 h
Samstag, 29. Oktober	9:25 h, 9:55 h alle 30 Min. bis 16:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Min. bis 17:40 h

Zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 10 Minuten)

	Goldberg ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 27. Oktober	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Min. bis 18:45 h
Freitag, 28. Oktober	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Min. bis 18:45 h
Samstag, 29. Oktober	9:35 h, 10:05 h alle 30 Min. bis 16:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Min. bis 17:45 h

Angaben ohne Gewähr

Hotelreservierung

I-Punkt Sindelfingen, Marktplatz 1, 71063 Sindelfingen, Telefon 07031/94325
i-punkt@sindelfingen.de, www.tourismus-sindelfingen.de

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.briefmarken-messe.de

Berichte und Meinungen

Neuer Geschäftsführer des BDPH ab 2017

(BDPh) Reinhard Küchler wird neuer Geschäftsführer des BDPH in Bonn. Er tritt 2017 die Nachfolge von Günther Korn an, der sich am 28. Februar 2017 nach 48 Berufsjahren, davon exakt 20 Jahre und 2 Monate für den BDPH, in den Ruhestand verabschiedet.

Der 56-jährige Mainzer ist gelernter Redakteur und arbeitet derzeit für einen großen Tageszeitungsverlag im Rhein-Main-Gebiet. Im Bereich der Verlagsproduktion ist er dort mit seinem Team unter anderem für Einrichtung und Pflege von Softwareprogrammen für die Redaktionen verantwortlich.

Küchler ist Mitglied im Verein der Briefmarkenfreunde Eutin/Bad Malente und stellv. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Portugal und ehemalige Kolonien. Hier beschäftigt er sich vor allem mit der Philatelie von Kap Verde und Angola. In den vergangenen Jahren hat er zahlreiche Artikel und Broschüren zur Portugal-Philatelie veröffentlicht.

Eine ausführliche Vorstellung findet in einer der nächsten Ausgaben der *philatelie* statt.



Reinhard Küchler
auf der SÜDWEST 2016 in Heidelberg
(Foto: Moratz)

BDPh-Jurorenseminar im Auktionshaus Christoph Gärtner

30 Juroren trafen sich zur Fortbildung in Bietigheim-Bissingen.

(BDPh) Aus allen Teilen Deutschlands trafen sich BDPH-Juroren am Wochenende vom 13. bis 14. Februar 2016 unter der Leitung von Bundesstellenleiter Dr. Wolfgang Leupold zu einer Fortbildung.



Dabei wurden Exponate aus den Bereichen Thematik, Postgeschichte und Traditionell in Gruppen juriert. Die Schulung zielte darauf ab, den Teilnehmern eine einheitliche Linie bei der Anwendung des Reglements zu geben. Aktuelle Trends der FEPA und FIP wurden ebenso besprochen, wie deren Umsetzung innerhalb des Bundes Deutscher Philatelisten. Neben der Fachschulung kam der persönliche Austausch untereinander ebenfalls nicht zu kurz. Mit dabei waren die Vorstandsmitglieder Uwe Decker, Thomas Höpfner und Alfred Schmidt, die auch für alle anderen BDPH-Themen Rede und Antwort standen.



v.l.n.r.: Uwe Decker, Christoph Gärtner und
Dr. Wolfgang Leupold

Das Seminar fand in den Geschäftsräumen des Auktionshauses Christoph Gärtner statt. Der Auktionator stellte nicht nur die Räume zur Verfügung, sondern sorgte auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Zeitschrift philatelie

Neue Redaktion und Änderung der Herausgeberschaft ab 1. Januar 2017

(BDPh) Der Bundesvorstand hat entschieden, die Redaktions- und Vermarktungsleistungen, das Einwerben von Anzeigen und philatelistischen Beilagen, an die PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG in Göttingen zu vergeben. Faire und transparente Gespräche haben zum Abschluss eines Vertrags ab dem 1. Januar 2017 geführt.



Verantwortlicher Redakteur ist künftig Herr Udo Angerstein. Er hat langjährige Erfahrungen in der philatelistischen Redaktionsarbeit, in der Betreuung und Ausbau von Social Media Aktivitäten und wird auch weiterhin dafür sorgen, dass das Profil und die Alleinstellungsmerkmale der Zeitschrift erhalten bleiben: Eine Fachzeitschrift für alle Mitglieder des Verbandes, die als Schwerpunkt Fachbeiträge von privaten Autoren, häufig aus Arbeitsgemeinschaften, als Erstveröffentlichung anbietet. Sie bringt regelmäßig eine sehr hohe Zahl von Fachartikeln namhafter und bekannter Autoren des In- und Auslandes und führt einen umfangreichen Termin- und Veranstaltungskalender. Zu großen Veranstaltungen, wie z. B. Messen und nationalen und internationalen Ausstellungen, gibt es ausführliche Vorberichte, auf weiteren Seiten finden sich Reportagen, Nachrichten, aktuelle Berichte aus dem Verbandsgeschehen sowie der Vorstandsarbeit und ein breit gestreutes Angebot seriöser Inserenten. Das bisher international wie national anerkannte Niveau der Zeitschrift soll erhalten bleiben.

Die Stiftung für Philatelie und Postgeschichte hat entschieden, ab 1. Januar 2017 nicht mehr als Herausgeber

aufzutreten und den fachlichen Teil der Zeitschrift künftig durch Zuschüsse zu fördern. Der BDPh hat mit dem Verlag, der Phila-Promotion GmbH, vereinbart, dass die Geschäftsverbindung zum Jahresende einvernehmlich eingestellt wird. Der BDPh wird künftig als alleiniger Herausgeber und wirtschaftlicher Träger der Zeitschrift fungieren.

Neben der grundsätzlichen Entscheidung für einen neuen Geschäftspartner ist der Verband auch künftig materiell in der Lage, bei weiter rückläufigen Mitgliedszahlen die Zeitschrift in gewohnter Weise mit 12 Ausgaben pro Jahr seinen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Dabei ist berücksichtigt, dass die Förderung des philatelistischen Fachteils durch die Stiftung im Vergleich zu ihrem bisherigen Anteil als Mit-Herausgeber deutlich niedriger ist. Dabei war besonders wichtig eine Lösung zu finden, welche über die nächsten Jahre hinweg machbar und finanziell tragbar ist. Damit ist die Kernleistung des BDPh für seine Mitglieder für die Zukunft gesichert.

Portugal bringt Block einen Tag nach EM-Sieg heraus

Die Fußball-Europameisterschaft 2016 brachte den Überraschungssieger Portugal hervor. Doch die Post von Portugal war vorbereitet.



Die Auflage des Blockes mit einer Marke zu 2,00 € beträgt 50.000 Stück. Eine Zahl, die mittlerweile ausreichend scheint bei einer ‚normalen‘ Blockausgabe in Portugal. Doch bei diesem besonderen Anlass, weil ja auch Fußballfans potentielle Kunden sind, dürfte die Auflage dieser Ausgabe zu gering bemessen sein. *Detlev Moratz*

Chance vertan - Flachdruck

Österreich kündigte für den 27. August 2016 eine Sondermarke zum 100. Todestag von Kaiser Franz Joseph (Regentschaft 1848-1916) an.



Die Marke zu 80 Cent orientiert sich im Design an dem Dauermarkenhöchstwert von 1908 zum 60. Regierungsjubiläum (Michel-Nr. 156).



Die 1908er-Ausgabe zählt zu den schönsten Portraitmarken überhaupt. Sie wurde von Koloman Moser gestaltet, einem der bedeutendsten Künstler in Wien um die Jahrhundertwende. Er zählt zu den führenden Vertretern des Jugendstils.

Koloman Moser
(1868–1918)

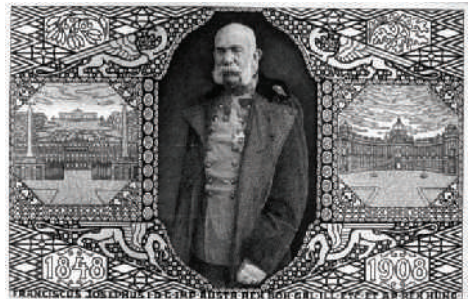
Bild: Wikipedia



Kolo Moser, wie er auch genannt wurde, entwarf zudem die österreichischen Briefmarken für Bosnien-Herzegowina (1906 / 1912), die österreichisch-ungarischen Militärmarken von 1915 sowie die ersten Briefmarken Liechtensteins (1912–18). (Quelle: Wikipedia)

Die damalige Jubiläums-Ausgabe zählte 18 Werte und wurde nach allen Regeln der Jugendstil-Kunst gestaltet, ab der 50 Heller-Marke gekrönt von dem besten Druckverfahren, dem Stichtiefdruck.

Zwei Jahre später erschien eine Sondermarkenausgabe zum 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph (MiNr. 161-177) mit diesen Motiven, ober- und unterhalb im Format um die Jahreszahlen 1830, bzw. 1910 erweitert. Auch hier waren die Höchstwerte im Stichtiefdruck hergestellt worden.



Auch eine Postkarte wurde zum Thronjubiläum von Kolo Moser gestaltet. Bild: Wikipedia.

Auch der heutige Gestalter der Einzelmarke, David Gruber, hob mit seiner Marke die Leistung Mosers hervor.

Doch es blieb beim deutlich preiswerteren Offsetdruck, obwohl sich dieses Motiv grafisch und historisch für den Stichtiefdruck, kombiniert mit Mehrfarbenoffsetdruck, bzw. -rastertiefdruck, anbot.

Einem Druckverfahren, um das die Österreichische Staatsdruckerei (seit 2000 privatisiert) beneidet wird. *Detlev Moratz*

Aus den Regionen

Heidelberger Herbst 2016

Der letzte September-Samstag im Jahr ist in Heidelberg für das Altstadtfest „Heidelberger Herbst“ reserviert. Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. nimmt am 24. und 25.09.2016 zum vierten Mal teil.



Die namhafte Heidelberger Galerie Vogel stellte das Ölgemälde „Heidelberg – Alte Brücke“ des Künstlers Claude Martine zur Verfügung. Das Gemälde zielt die ‚Marke individuell‘ (Auflage 3.000 Stück, 20er-Bogen) zu 45 Cent, die der Verein am Stand vor der Galerie Vogel in der Heidelberger Hauptstraße 25 anbietet.



Der Sonderstempel trägt einen Ausschnitt des Gemäldes „Heidelberg - Alte Brücke“

Dort wird auch die Deutsche Post vertreten sein, die einen Sonderstempel mitbringt.

Der Verein legt wieder eine passende Maximumkarte auf, die auch als Postkarte verwendet werden kann.

Die Jugendgruppe stellt eine Wühlkiste bereit und präsentiert ein Schätzspiel.

Zum zweiten Mal findet der Heidelberger Herbst 2016 auch noch am Sonntag mit einem Familientag statt. Die Geschäfte dürfen hier zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet haben. In diesem Zeitraum werden der Verein und die Jugendgruppe (ohne Post) am gleichen Ort aktiv sein.

Weitere Infos unter:

www.briefmarken-heidelberg.de

Detlev Moratz, BSV Heidelberg

„WhatsBriefmarken“

Der BMC 1905 Ludwigshafen begeht neue Wege der Kommunikation via WhatsApp-Smartphone-Nachrichtendienst.

Die moderne Technik lässt neue Wege der Kommunikation zu. So ist der BMC 1905 Ludwigshafen mittlerweile auch bei Facebook vertreten und nutzt das Medium als Plattform, um z. B. Veranstaltungen im Verein publik zu machen oder die jüngere Generation anzusprechen.

Nun wurde überlegt, wie an das bestehende Kommunikationsnetzwerk angeknüpft bzw. dies sinnvoll erweitert werden kann, um viele Mitglieder und Interessenten zeit- und kostensparend zu erreichen.



So können z. B. Einladungen oder Informationen zu Veranstaltungen via Facebook gepostet werden, was wiederum Papier-, Druck- und Portokosten einspart.

Wir, der BMC 1905 Ludwigshafen, haben uns daher entschlossen, nun

auch das Nachrichtenforum **WhatsApp** zu nutzen. Dazu wurde der Nachrichtendienst „WhatsBriefmarken“ gegründet, welchem alle Besitzer eines Smartphones beitreten können. Dieser Dienst wird vom Verein

dauerhaft kostenlos angeboten, es fallen keine versteckten Kosten an.

Eine eigene Internetseite www.whatsbriefmarken.de wurde gestartet und informiert im Detail.

Auf diesem Weg möchten wir allen interessierten Sammlern Informationen, Termine, Veranstaltungen, Berichte usw. von unserem Verein zukommen lassen. Wichtig ist es uns, dass kein anderer die privaten Telefonnummern sieht, man bekommt quasi eine 1:1-Nachricht. Dieser Informationsdienst kann jederzeit unproblematisch gestoppt werden. Ebenso wird bei uns der Datenschutz sehr ernstgenommen, diese Nummern werden nicht an Dritte weitergegeben.

Markus Steuerwald, BMC Ludwigshafen

BMS Sinsheim: Kraichgautauschtag 2016 entfällt !

Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim muss leider den Kraichgautauschtag 2016 absagen. Die personelle Situation im Verein macht die Durchführung in diesem Jahr nicht möglich. Des Weiteren steht auch die Stadthalle in Sinsheim für den Tauschtag nicht zur Verfügung.

Die Problematik bezüglich einem geeigneten Tauschlokal für die regelmäßigen Tauschabende konnte allerdings zur Freude der Mitglieder gelöst werden.

Seit Juni 2016 steht für die Tauschabende das Nebenzimmer oder der Saal im Gasthaus Linde in der Bahnhofstraße 26 in 74889 Sinsheim zur Verfügung. Der Verein ist Herrn Wurzer als Inhaber des Restaurants sehr dankbar für diese Möglichkeit, liegt das Restaurant doch zentral und auch in der Nähe des Bahnhofes.

Die Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gäste treffen sich jetzt jeden ersten Dienstag im Monat sowie jeweils zwei Wochen später, donnerstags ab 18:30 im Gasthaus Linde.

Rüdiger Obländer, BMS Sinsheim

Vier neue Briefmarken mit Motiven aus Riedlingen

„Es hat sich einfach so ergeben“, sagte Jürgen Berger, der sich seit Anfang des Jahres auch als Briefmarken-Designer versuchte. Erster konkreter Anlass zur Gestaltung einer Briefmarke war die Mitwirkung des Briefmarkensammlervereins bei der Wechselausstellung „Die Geschichte der Riedlinger Post“. So entstand bereits im März dieses Jahres die Idee, die Postausstellung zum Thema für eine „Briefmarke individuell“, wie die Deutsche Post AG ihr Produkt zum Selbstgestalten nennt, zu machen.



Kaum war die Idee einer Briefmarke für die Postausstellung geboren, kamen neue Ideen hinzu. Zunächst war es das Museum und der Altertumsverein selbst, die als Briefmarke verewigt werden sollten. „Das wurde höchste Zeit, dass der Altertumsverein mit Briefmarken für sich werben kann.“, sagt Winfried Aßfalg, seines Zeichens Vorsitzender eben jenes Vereins und Ehrenbürger der Stadt Riedlingen.



Ein Kontakt mit der Stadtverwaltung Riedlingen brachte eine weitere Anregung: Die Stadt Riedlingen und ihre Partnerstadt Pöchlarn können auf 20 Jahre Städtepartnerschaft zurückschauen. Bürgermeister Franz Heisler aus Pöchlarn ist begeistert von der „schönen Jubiläumsmarke“.



Und „last but not least“ gibt es heuer ja auch noch den Riedlinger Theatersommer. Die Anfrage bei Silvia Pöhlens, seit November 2015 City-Managerin Riedlingens, fand ein positives Echo und so war Nummer vier der Briefmarke individuell geboren.



Die Briefmarken haben einen Frankaturwert von 70 Cent und entsprechen dem Porto für einen Inlandsbrief der Deutschen Post. Sie sind gedruckt und werden ab Juni an drei Verkaufsstellen - an der Infothek im Rathaus, im Museum Schöne Stiege und beim City- und Marketingverein in der Haldenstraße - zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben.

Dank des Sponsoring durch die Kreissparkasse Riedlingen, die Druckkosten und Mehrwertsteuer übernommen hat, werden die Briefmarken zum Einzelpreis von 1,- Euro, im 4er Set zu 3,50 Euro und im ganzen Bogen zu 20 Marken für 15,- Euro verkauft.

„Das ist eine runde Sache“, freut sich Bürgermeister Marcus Schaft über die zusätzliche Werbung für die Donaustadt. Vielleicht gibt es in naher Zukunft auch viele Briefempfänger, die sich über die kreativen und ansprechenden Riedlinger Motivmarken freuen.

Zuletzt gab der Briefmarkensammlerverein 2012 zwei Motivmarken mit den Schmalspurbahnen Buchauer Bähnle und Öchsle

heraus. Im Kaplaneihaus war für einen Tag ein Sonderpostamt eingerichtet worden, das einen Stempel mit dem Buchauer Bähnle führte.

Im September soll auch im Museum ein Sonderpostamt eingerichtet werden. Ein passender Sonderstempel mit Postkutsche ist bereits in Arbeit.

Internetseiten:

www.BSV-Riedlingen.de

www.Museum-Riedlingen.de

www.Riedlingen.de

Christian Helfert, BSV Riedlingen '07



Dieter Schaile mit Verdienstmedaille geehrt

(gf) Anlässlich ihrer Mitgliederversammlung 2016 hat die Bundesarbeitsgemeinschaft Maximaphilie & Philokartie Herrn Dieter Schaile, Stellvertretender Vorsitzender der ARGE, mit der AMPH-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Gewürdigt wurden damit dessen Verdienste im Rahmen der Vorstandsarbeit, Erfolge als Ansichtskarten-Aussteller, aber insbesondere seine organisatorischen Leistungen für unseren AK-Salon im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen 2015.

Die Auszeichnung war aber auch ein Dank für seine Bereitschaft, trotz anderer Spitzenfunktionen in der ARGE aktiv mitzuarbeiten.

**Tag der Jungen Briefmarkenfreunde
2016:**

Veranstaltung der Eninger Jungen Philatelisten e.V.

Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde am 3. August 2016 gestaltete der Verein wieder einen Jugendafternoon im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms. Die Veranstaltung fand auf dem Ferienprogrammgelände des Eninger Ortsjugendringes statt und gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Nachdem im letzten Jahr bereits alle Plätze ausgebucht waren, gab es in diesem Jahr abermals eine Rekordbeteiligung. Jugendleiter Thomas Preiß war vorbereitet und hatte reichlich Material aus dem Vereinsbestand mitgebracht.



Alles wurde auf den Tischen ausgebreitet und war heiß begehrt. Die Jungen und Mädchen in der Gruppe hatten schnell ihre individuellen Vorlieben entwickelt und fanden dann auch zahlreiche Stücke. Selbstverständlich durften die gefundenen Marken und Belege mitgenommen werden. Ein Teil der Kinder hatte zuhause bereits eigene Marken oder konnte sich jetzt einen Anfangsbestand anlegen.

Die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren waren wissbegierig und wollten zur einen oder anderen Marke zusätzliche Informationen, die durch einen gemeinsamen Blick in die Kataloge zu erhalten waren. Der Umgang mit Lupe und Pinzette konnte dabei gleich mit eingeübt werden.

Die Teilnehmer, von denen einige schon mehrfach dabei waren, bewiesen wieder eine erstaunliche Ausdauer. Die Zeit verging wie im Fluge und es zeigte sich einmal mehr, dass Briefmarkensammeln trotz zahlreicher weiterer Verlockungen nach wie vor eine faszinierende Freizeitbeschäftigung sein kann.

*Thomas Preiß, Gruppe Eninger
Eninger Junge Philatelisten e. V.*

Große Ehrungen für Harald Schwuchow

Beim Großtauschtag am 14. August 2016 in Haslach konnte der Regionalvertreter der Region Südbaden, Karl Thamerus, die Vermeil Ehrung vom Bund Deutscher Philatelisten an den 1. Vorsitzenden Harald Schwuchow von der Briefmarkensammler-Vereinigung Philatelie Haslach/Kinzigtal e.V. übergeben.

Zum Landesverbandstag am 30. April in Freiburg war Harald Schwuchow verhindert, so wurde diese Ehrung vor Ort nachgeholt.

1966 wurde der BSV Haslach gegründet, so dass der Verein dieses Jahr auch sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern kann, von diesen 50 Jahren hat Harald Schwuchow seit 25 Jahren den 1. Vorsitz inne.

Bei der Vermeil-Ehrung wurde vom Verein deshalb auch gleichzeitig die 25-jährige Vorstandstätigkeit von Harald Schwuchow mit einem reichlich gefüllten Präsentkorb gewürdigt.

Der Regionalvertreter gratuliert dem Geehrten zu seiner Vermeil-Ehrung, seiner 25-jährigen Vorstandstätigkeit, dem Verein zu seinem 50-jährigen Bestehen und wünscht der Sammlervereinigung BSV Haslach viel Erfolg, sowie weiterhin eine gute und harmonische Vereinsarbeit.

*Karl Thamerus
Regionalvertreter Südbaden*



Karl Thamerus, Regionalvertreter Südbaden (2.v.r.) überreicht Harald Schwuchow (2.v.l.) die Verdienstmedaille in Vermeil des Bundes Deutscher Philatelisten.

Nürtinger Briefmarkenfreunde an Donau und Iller

Nürtingen (ga): Der diesjährige Ausflug der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. ging an die württembergisch-bayrische Grenze und hatte Ulm und das südlich angrenzende Wiblingen zum Ziel.

Bei einer Stadtführung in Ulm erfuhr man Vieles über die Stadt und vor allem über das Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt und dessen Entstehungsgeschichte. Getragen von einer heute kaum mehr vorstellbaren intensiven Religiosität, aber auch vom damaligen Wohlstand, der an dem Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen herrschte, wurde der Grundstein für die heute größte evangelische Kirche Deutschlands bereits im 14. Jahrhundert gelegt. Als interessantes Detail war zu erfahren, dass die Ulmer, clever und geschäftstüchtig wie sie sind, die Schätze des Münsters vor der Reformation und dem damit einher gehenden Bildersturm rechtzeitig in Sicherheit brachten und zum Teil an kleinere Pfarreien, meistens in Oberschwaben gelegen, verkauften. So kann man heute in dieser Region ungewöhnlich wertvolle Kunstwerke

entdecken, die aus dieser Rettungsaktion stammen.

Weiter führte der Rundgang ins malerische Fischerviertel, wo sich die Ausflügler davon überzeugen konnten, dass man nicht zwingend nach Pisa reisen muss, um einen schiefen Turm zu sehen, sondern dass auch Ulm mit dem Metzgerurm einen solchen aufweist. Nach dem Mittagstisch ging es weiter zum Kloster Wiblingen. Welch' Gegensatz zwischen dem nüchtern ausgestatteten evangelischen Münster und der prächtig im Stile des französischen Barocks ausgeschmückten katholischen Klosterkirche! Und siehe da - hier konnte man auch das große Kruzifix entdecken, das zu Zeiten der Reformation vom Ulmer Münster hierher verkauft worden war. Die besondere Überraschung, da vielen bisher unbekannt, war jedoch der Bibliothekssaal, der sich lichtdurchflutet in heiterem Rokoko präsentierte.

Beim gemütlichen Zusammensein zum Abschluss des Ausflugs in einer Gaststätte auf der Schwäbischen Alb konnte man nicht nur beste Älberkost genießen, sondern es war auch Gelegenheit, noch einmal die Stationen dieses, man könnte fast sagen „ökumenischen“ Ausflugs zu rekapitulieren.

Dr. Gerhard Augsten

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 27. 08. 2016
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellung

2017

21.- 23.4. **71686 REMSECK 152:**
SÜDWEST 2017
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 2 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung
SP, (+), E
Bürgerhalle Hochberg
Waldallee 21
21. 4. = 11-16 Uhr
22. 4. = 10-16 Uhr
23. 4. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.11.2016
Dieter Schaile, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Tel. 07146/5181
D.u.I.Schaile@t-online.de

Rang-3-Ausstellung

2016

27.- 29. 10. **71065 SINDELINGEN 048:**
13. MAMA
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung
Messehalle, Mahdentalstr. 116
27. + 28. 10. = 10-18 Uhr
29. 10. = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.06.2016
Walter Herzog
Breslauer Straße 23

71701 Schwieberdingen
Tel. 07150 / 32179
walter.hg@web.de

5.-6.11. **74405 GAILDORF 023:**
GABRIA 2016
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
SP, (+), E, GA
Limpurghalle, Schloss-Straße 11
5. 11. = 10-17 Uhr
6. 11. = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2016
Klaus Schumm, Bogenstraße 6
74535 Mainhardt

2017

13.- 15. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:**
IHEIBA 2017
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung
SP, (+), E, GA
Rathaus, Grabenstraße 15
13. 10. = 10-17 Uhr
14. 10. = 9-17 Uhr
15. 10. = 9-15 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2017
Helmuth Feichtenbeiner
Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 43785
Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

28.10.- 01.11. **67346 SPEYER 079:**
110 Jahre BSV Speyer
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
SP, (+), GA, Stadthalle Speyer
Obere Langgasse
Anmeldeschluss: 02.04.2017
Harald Janssen, Rietburgstr. 3
67360 Lingenfeld
Tel. 06344 / 9697515
janssenharald@web.de

Offene Klasse 2016

17.- 73525 SCHWÄB.-GMÜND 072:
18. 9. OSTALBRIA 2016
130 Jahre
BSV Gamundia 1886 e.V.
SP, (+), E, Stadtgarten
jeweils 9-16 Uhr
Rosi Hof, Goethestraße 61
73525 Schwäbisch-Gmünd
Tel. 07171 / 2732
Rosi.Hof@gmx.de

Offene Klasse 2017

18.- 89150 LAICHINGEN 149:
19. 11. Jubiläums-Ausstellung
35 Jahre Briefmarken- und
Münzclub Laichinger Alb
mit 20 Ein-Rahmen-Schau
Altes Rathaus, Weite Straße 1
18. = 14-18 Uhr, 19. = 11-17 Uhr
Eleonore Claus, Mozartweg 20
89150 Laichingen
Telefon 07333/5770
Eleonore-claus@t-online.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

- 27.-. 71706 MARKGRÖNINGEN 048: BS, (+), E, GA, Historischer Handwerkermarkt
28. 8. „50. Sonderstempel zum Schäferlauf“, Historische Poststelle, je 10-18 Uhr
28. 8. 79761 WALDSHUT-TIENGEN 167: TT, BS, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Str. 9, 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 689154, u.m.zimmermann@googlemail.com
4. 9. 73312 GEISLINGEN/STEIGE 024: TT, BS, DRK-Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr. Norbert Knab, Friedrichstraße 63
73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876, n.knab@web.de
11. 9. 67061 LUDWIGSHAFEN 043: TT, ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-
Straße 7, 9-16 Uhr. Markus Steuerwald, Postfach 220225, 67023 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 18069243, info@briefmarken-ludwigshafen.de
17. 9. 88255 BAIENFURT 061: TT, BS, (+), SP, GA, **Börse für Briefmarken,
Münzen und Ansichtskarten**, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287
18. 9. 71638 LUDWIGSBURG 042: TT, BS, Kantine Kulturzentrum, Wilhelmstr. 11
9-13 Uhr, Karl Kletzenbauer, Wiesenstraße 20, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 860316, karl-kletzenbauer@web.de
18. 9. 67661 KAISERSLAUTERN 033: TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle
in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22
67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr), bum.klein@t-online.de
24. 9. 69204 SANDHAUSEN 066: TT, Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
Joachim.Claus@web.de
25. 9. 74072 HEILBRONN 031: 98. Heilbronner Briefmarken-Börse
TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr
Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn
Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de

25. 9. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle Hebelstraße, 9-16 Uhr
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848
Bruno.Aucktor@polizei.bwl.de
25. 9. **77704 OBERKIRCH 142:** TT, Appenweierer Str., Erwin-Braun-Halle (Stadthalle)
9-16 Uhr. Hans-Jürgen Ziegler, Bergstr. 37, 77704 Oberkirch
Tel. 07802 / 7009366, hans-juergen-ziegler@t-online.de
25. 9. **71229 LEONBERG 081:** TT, BS, Steinturnhalle, Steinstraße 5, 9-13 Uhr
Ingo Steinhäuser, Im Brühl 41, 71229 Leonberg, Tel. 07152 / 398424
steini.leonberg@t-online.de
Jugend-Ausstellungsleiter: Heinz Geier, Zollernstraße 43, 71229 Leonberg
Tel. 07152 / 58104
1. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Osterfeldhalle, Köngener Str. 51
9-16 Uhr. Siegmund Marggraf, Tannenbergsstraße 7, 73734 Esslingen
Tel. 0711 / 384582, siegmund.marggraf@bsve.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“
9-16 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
guenter-kobel@t-online.de
8. 10.-
22. 10. **78464 KONSTANZ-STAAD 037: EIN-RAHMEN-SCHAU „BODENSEE 2016“**
William-Graf-Platz, Vereinsgaststätte „Lände“, täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr
Exponate-Wechsel am 15.10.2016. Axel Stadler, 78464 Konstanz
Jacob-Burckhardt-Str. 43, Tel. 07531 / 67427, axelstadler@kabelbw.de
9. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße, 9-16 Uhr
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
9. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Im Hochwald 8, Schulzentrum auf dem
Roßberg, 9-15 Uhr. Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Str. 26
78112 St. Georgen, Tel. 07724 / 6791, vorstand@bsv-st-georgen.de
9. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstr. 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Str. 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, kl-schleicher@t-online.de
16. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim
Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
16. 10. **89522 HEIDENHEIM:** TT, BS, (+), SP, E, GA, Rathaus, Foyer, Grabenstr. 15
9-15 Uhr. Helmut Feichtenbeiner, Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 43785, helmut.feichtenbeiner@gmx.de
1. 11. **72119 AMMERBUCH-PFÜFFINGEN 170:** GTT Briefmarken und Münzen
Turnhalle, Michaelstraße, 8-16 Uhr. Anwesend: ARGE Böhmen und Mähren
Walter Roth, Vogelsangstraße 11, 72119 Ammerbuch, Tel. 07073 / 1567
waliroth@aol.com

5. 11. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 035:** GTT, BS, Rheinstrandhalle
Lindenallee 12, 9-16 Uhr. Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de
Ausstellungsleiter Junge Philatelisten: Jaroslaw Szpak, Frau-Holle-Weg 6
76297 Stutensee/Büching, Tel. 0721 / 67688
6. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Sammlerflohmkt, Altes Rathaus
10-15 Uhr, Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
Tel. 07145 / 5210
13. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße
9-16 Uhr
13. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlotten/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
13. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51
9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
klasenpeter@aol.com
20. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, **Enz- und Mettergroßtauschtag**
Kronenzentrum (Foyer) Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Str. 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
20. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, **15. Fellbacher Briefmarkentag**, Alte Kelter
Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr. Hans Steche, Kormoranstraße 47
70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 5302363, info@bsv-fellbach.de
20. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 71364 Winnenden
10-15 Uhr. Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden
Tel. 07195 / 586195
20. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
20. 11. **75172 Pforzheim 107:** TT, Congress-Centrum, Am Waienhausplatz 1-3
9-16 Uhr. Alfred Helfmann, Kämpfelbachstr. 11, 75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 / 76428, Alfred.Helfmann@gmx.de
4. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
- 9.-11.12. **74821 MOSBACH:** BS, 22. **Advents-Ausstellung**, Rathaus
(Unterer Rathaussaal), Marktplatz, 9.12. = 18-20 Uhr, 10. + 11.12. 9-20 Uhr
Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
11. 12. **76761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Str. 9, 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 689154, u.m.zimmermann@googlemail.com

2017

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Str. 2, 9-16 Uhr
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Siemensstraße
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg 2
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, klaus.haarman@web.de
8. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerh.-Hauptmann-Str. 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, buckenberger.jens@t-online.de
8. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974
Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de
Ausstellungsleiter Junge Philatelisten: Jaroslaw Szpak, Frau-Hole-Weg 6
76297 Stutensee/Büchig, Tel. 0721 / 67688
15. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** TT, BS, **47. MMB-Börse**, Neue Messe
Allmannsweiler Straße, 9-17 Uhr. Michael Witt, Hinterer Birken 29
88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mikewitt@t-online.de
- 19.2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr. Bernward Schubert, Uferstraße 22
71642 Ludwigsburg, Schubert@B-Schubert.com
19. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Tel. 07127 / 59540, webmaster@vdb-nuertingen.de
5. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
19. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, A. Damaschker-Straße 53, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
19. 3. **73433 AALEN-WASSERALFINGEN 001:** TT, BS, Bürgerhaus Wasseralfingen
Stefansplatz 5, 10-16 Uhr. Karl-Heinz Utz, Kaplitzer Straße 22,
73479 Ellwangen, Tel. 07961 / 53177, utz4141@aol.com
23. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle, Turnhallestraße
10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt
Tel. 0172 / 3891761, pglitza@web.de
25. 3. **69204 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großtauschtag**, Turn- und Festhalle
Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
26. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
72379MAYERTHOMAS@gmx.de

9. 4. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenbergweg 6, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 81284
17. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle, Horchheimer
Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27
67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, Holzmann-Worms@t-online.de
23. 4. **71686 REMSECK 152:** TT, MB, Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21, 9-16 Uhr
Dieter Schaile, Schleheweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146/5181
D.u.l.Schaile@t-online.de
21. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle
Markgrafenstraße 38, 9-16 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, Karl.Thamerus@gmx.de
21. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr.
Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr, Tel. 07821 / 77714
11. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466
klahen@kabelbw.de
13. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
23. 9. **69204 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großtauschtag**, Turn- und Festhalle
Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
15. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, A. Damaschker-Straße 53, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
5. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**

Salzwasserfische – Hering, Kabeljau, Scholle

Jugendmarken 2016



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

Die Jugendmarken 2016 sind vom 4. August bis zum 31. Oktober 2016 an allen Postschaltern sowie bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Illustration Fische aus: Anja Vido/Tamas Kodai: 365 Fische, h. Fullmann publishing GmbH, Pörsdam
Grafische Gestaltung: Werner Hans Schmidt, Frankfurt am Main

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2016		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2016		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2016	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2016		
„Hering“	<input type="text"/>	10,00 €
„Kabeljau“	<input type="text"/>	12,50 €
„Scholle“	<input type="text"/>	20,00 €


 Gutes tun
 Mit Briefmarken helfen


 STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch



**Briefmarkensammlerverein
Rottweil e.V.**

Großtauschtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 26. November 2016 von 9 bis 16 Uhr

in der Stadthalle - Stadionstrasse 40 - in Rottweil

Der Mobile Beratungsdienst ist anwesend

~ **Große Werbeschau** ~ » **Eintritt frei** «

→ *Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 15.11.2016 an:*

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/26952543

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelnästen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Hans Pendelin, Tel. 07141- 481505, Ludwigsburger Str. 58
71696 Möglingen, Hans.Pendelin@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshuler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Weiterbildung: Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“

Christoph Gärtner

ALLE KATALOGE der 35. AUKTION ONLINE: www.auktionen-gaertner.de

CG-Gruppe

Auktionen 2016/2017

**Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER**

35. AUKTION

10. - 15. Oktober 2016 / Philatelie & Ansichtskarten

19. - 20. Oktober 2016 / Münzen & Banknoten

Einlieferungsschluss 10. August 2016

36. AUKTION

9. - 10. Februar 2017 / Münzen & Banknoten

20. - 25. Februar 2017 / Philatelie & Ansichtskarten

Einlieferungsschluss 3. Januar 2017

www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

Kleine Reichenstr. 1, 20457 Hamburg, Tel. 040 - 33 71 57

357. Auktion / 2. - 3. September 2016

358. Auktion / 25. - 26. November 2016

359. Auktion / 3. - 4. März 2017

360. Auktion / 2. - 3. Juni 2017

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

**Auktionshaus
EDGAR MOHRMANN & CO**

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

Bärenallee 43, 22041 Hamburg, Tel. 040 - 6 89 47 00

209. Auktion / 1. Juni 2017

Einlieferungsschluss 2. April 2017

www.edgar-mohrmann.de

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

● Hamburg

● Kirchlengern

PUMPENMEIER

Bahnhofstr. 11, 32778 Kirchlengern,
Tel. 05223 - 878 251

www.pumpenmeier.de



● Bietigheim-Bissingen
● Stuttgart

München ●

CHRISTOPH GÄRTNER GMBH
vormals DETLEF HILMER
Bahnhofplatz 2, 80335 München,
Tel. 089 - 596757

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de

C.G.



FÜR EINSTEIGER

FÜR ANBIETER

FÜR SAMMLER

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

Dürfen wir Ihnen unsere Briefmarkensammlung zeigen? Und Sie für drei Tage so richtig verführen? Dann kommen Sie doch zur Internationalen Briefmarken-Börse!

Es erwarten Sie ein Top-Angebot an Briefmarken und Co., kompetente Beratung und ein interessantes Rahmenprogramm.

27. - 29. Okt. 2016 • Messe Sindelfingen

Täglich ab 10 Uhr • Eintritt frei!

www.briefmarken-messe.de